

Bauländer Bote

Amtsblatt der  Stadt Adelsheim

Erscheinungsweise: wöchentlich

Herausgeber: Stadt Adelsheim – Verantwortlich für den amtll. Inhalt: Bürgermeister Wolfram Bernhardt, Telefon 06291/6200-0 – für den übrigen Teil: Martin Haag, Adelsheim, Telefon 06291/1218
Druck und Verlag: Buchdruckerei u. Zeitungsverlag Wilhelm Haag GmbH & Co., Adelsheim, Rietstr. 12

Anzeigen: 90 mm-Spalte 0,66 €, 185 mm-Spalte 1,32 € + MWST.
<http://www.adelsheim.de> · E-Mail: info@adelsheim.de

Gegründet 1875

9. Oktober 2020

Nummer 41

Vor-Ort-Termin der



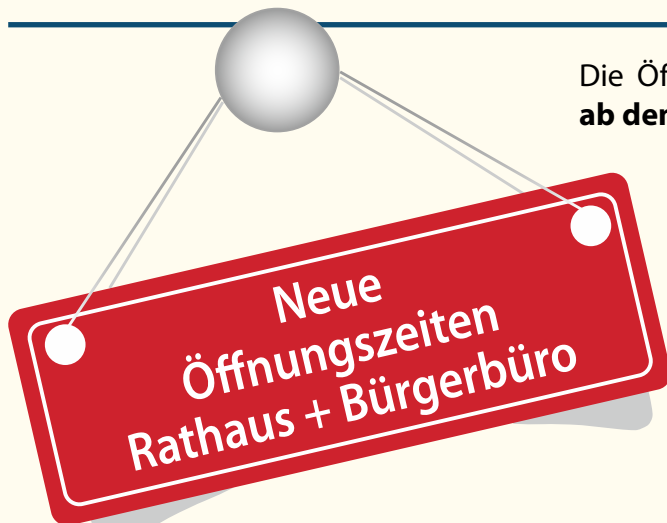
Schallschutzwände

Am **13. Oktober 2020** besteht die Möglichkeit, Fragen direkt an Frau Dipl.-Ing. Weiler von der Deutschen Bahn AG zu richten.

Treffpunkt: **Adelsheim, 17.00 Uhr**
 Jugend- und Gemeinschaftshaus
 Sennfeld, 17.45 Uhr, Parkplatz am Friedhof

Frau Weiler wird für alle Fragen rund um das Thema Schallschutzwände zur Verfügung stehen. In der anschließenden Sitzung des Gemeinderats am 19. Oktober 2020 wird die Entscheidung für oder gegen die Errichtung von Schallschutzwänden getroffen.

Die Öffnungszeiten des Rathauses ändern sich **ab dem 12. Oktober 2020** wie folgt.



Öffnungszeiten neu

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag

8.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag

13.30 - 17.30 Uhr

Bürgerbüro donnerstags

8.00 - 12.30 Uhr

13.30 - 18.00 Uhr

Sternstunde der Klaviermusik

Unter Coronabedingungen startete am Sonntag, 4. Oktober die neue Saison 2020/21 der KULTUR IN ADELSHEIM mit einem Lesekonzert über den Komponisten Ludwig van Beethoven und seiner Beziehung zu den von ihm geliebten Frauen.

Christoph Soldan, Ausnahmepianist und hinreißender Rezitator, begrüßte die zahlreichen Zuhörer in der kleinen Aula des EBG und erläuterte sachkundig und eloquent den neuesten Stand der Beethovenforschung. Eine seiner Schülerinnen war Thérèse von Brunsvik, in die er sich verliebte. Aufgrund der Standesunterschiede war eine Verbindung jedoch unmöglich. Ihr widmete Beethoven die Klaviersonate Fis-Dur 2 a Thérèse op 78. Christoph Soldan tauschte Mikrofon gegen Flügel und interpretierte dieses zweisätzige Werk sehr einfühlsam und ausdrucksstark.

Im Anschluss folgte eine Lesung aus den Liebesbriefen zwischen Beethoven und der Gräfin Josephine v. Deym, die in zweiter Ehe mit dem Grafen unglücklich verheiratet war. Christoph Soldan und seine Frau, Tänzerin und Choreografin Stefanie Goes, lasen im Wechsel aus den Briefen. Dadurch öffneten sie eindrucksvoll den Blick auf die innige Liebe, die die beiden verband, aber auch die Aussichtslosigkeit einer längeren Verbindung.

Soldan, wieder am Flügel, spielte die berühmte Klaviersonate in C-Dur op. 53. Das dem Grafen Waldstein gewidmete Werk stellt hohe Anforderungen an den Pianisten. Als sein Freund und Gönner eröffnete Waldstein Beethoven den Zugang in die Wiener Gesellschaft. Soldans Spiel besticht durch phänomenale Technik, glasklar-feinstes Pianissimo, herrliches Sforzando.

Wer war denn nun die Adressatin seines berühmten Liebesbriefes mit der Anrede „Mein Engel, mein Alles, mein Ich“? Die Künstler gehen gesicherten musikalischen Spuren im Leben Beethovens nach und finden so die Antwort: Josephine v. Deym. Wie Soldan erläuterte, ist das Josephine-Motiv in zahlreichen Werken Beethovens wiederzufinden.

Als Beethoven von Josephines Tod erfährt, die im Alter von nur 42 Jahren verstarb, verfällt er in tiefe Depression, aus der er sich erst nach drei Monaten langsam wieder erholt.

Das letzte Musikstück dieses außergewöhnlichen Konzerts hat Beethoven dem Erzherzog Rudolf von Österreich gewidmet. Die Sonate op 111 gilt als eine der schwierigsten der insgesamt 32 Klaviersonaten Beethovens. Soldan meisterte die hohen Herausforderungen glänzend. Die Arietta, der dritte Satz der Sonate, beginnt mit dem Josephine-Thema, sehr rührend intoniert. Daraus folgen insgesamt 5 Variationen, eine davon in swingendem Rhythmus. Beethoven war seiner Zeit voraus. Dauertriller, Sforzando, Pianissimo - Stille, dann folgte frenetischer Beifall.

Der Pianist bedankte sich nach dieser Mammutleistung beim Publikum sowie bei Dr. Dirk Altmeyen als einem Mitinitiator für die Wiederbelebung dieser Konzertreihe. Als Zugabe hörte das Publikum „Am Rande einer Quelle“ von Franz List, quasi ein „Enkel“ Beethovens. Schön wars, Adelsheim braucht auch solche Konzerte.

Ein Musikliebhaber, anonym



Öffnungszeiten im Oktober und November

Die Stadtbücherei ist in den Herbstferien von 27. Oktober bis einschließlich 31. Oktober 2020 geschlossen. Am 05.11.2020 bleibt die Stadtbücherei aus betrieblichen Gründen geschlossen.

Veranstaltungsprogramm ist da

Unser neues Veranstaltungsprogramm für die Monate Oktober bis Dezember 2020 ist da. Ab sofort können Sie es in der Stadtbücherei und im Rathaus mitnehmen oder online unter <https://www.adelsheim.de/die-buecherei.html> einsehen. Es gelten die allgemeinen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie. Deshalb bitten wir Sie um Voranmeldung per E-Mail oder telefonisch zu den Öffnungszeiten.

Öffentliche Einrichtungen

Stadtverwaltung Adelsheim

Sprechzeiten

Bürgerbüro	
Montag bis Mittwoch und Freitag:	8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 - 13.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung (Tel. 06291/6200-11)	
Allgemeine Verwaltung	
Montag bis Mittwoch und Freitag:	8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.30 - 12.00 Uhr
und	13.30 - 17.30 Uhr
oder nach Vereinbarung (Tel. 06291/6200-0)	
Verwaltungsstelle Sennfeld	
Montag:	8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	16.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung (Tel. 06291/1209)	
Verwaltungsstelle Leibenstadt	
Donnerstag:	18.00 - 19.00 Uhr
oder nach Vereinbarung (Tel. 06291/7272)	



Altes Rathaus - Marktstraße 7
Tel. 06291/6200-39
Stadtbuecherei@adelsheim.de
Öffnungszeiten

Dienstag:	10.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag:	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag:	10.00 - 12.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag, 19.10.2020, 18.15 Uhr** findet in der Eckenberghalle, Obere Eckenbergstraße 5, 74740 Adelsheim eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt, zu der die Einwohnerinnen und Einwohner hiermit herzlich eingeladen werden.

Tagesordnung

1. Ausscheiden von Herrn Edgar Kraft, Leibenstadt, aus dem Gemeinderat und Beschlussfassung gem. § 16 GemO
2. Einführung und Verpflichtung von Herrn Ralf Becker, Leibenstadt, als Stadtrat
3. Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters
4. Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse
Wiederbesetzung der freigewordenen Positionen
5. Wahl der Vertreter für die Zweckverbände
Wiederbesetzung der freigewordenen Positionen
6. Einwohnerfragestunde
7. Bekanntgaben
8. Freiflächenfotovoltaik: Vorstellung des Projektes durch einen Vertreter der ZEAG
9. Beschlussfassung über die Errichtung von Lärmschutzwänden durch die Deutsche Bahn AG
10. Gemeindeverbindungsstraße zwischen Adelsheim-Hergensstadt und Merchingen-Dörnishof
Änderung der Benutzungsart und des Benutzungszwecks
11. Erweiterung des Baugebietes „Langer Morgen“, Adelsheim-Leibenstadt Grundstückserwerb
12. Anträge, Anfragen, Anregungen

Wolfram Bernhardt, Bürgermeister

Die Sitzungsunterlagen können bis zum 19.10.2020 im Rathaus, Zimmer 209, zu den bekannten Sprechzeiten nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden (Kontakt: Tel. 06291/620025, Mail: info@adelsheim.de).

Die Sitzungsunterlagen können zusätzlich ab Montag, 12.10.2020 auf der Homepage der Stadt Adelsheim eingesehen werden (www.adelsheim.de/verwaltung/gemeinderat/buergerinformation)

81. Adelsheimer Rathausstreff entfällt

Der für Mittwoch, 14. Oktober geplante Adelsheimer Rathausstreff muss leider in Zeiten von Corona ausfallen. Die Vertreter der Vereine, Organisationen und Schulen aller Stadtteile werden gebeten, die Termine für den Veranstaltungskalender 2021 per E-Mail bei der Stadtverwaltung anzumelden.

E-Mail-Adresse: info@adelsheim.de

Für weitere Fragen steht Ihnen Ulrike Schlegl im Rathaus gerne zur Verfügung.

Überprüfung der Feuerlöscher

Die Überprüfung der Handfeuerlöscher für die Stadt Adelsheim erfolgt an folgenden Tagen durch die Firma Scholz Brandschutz: Dienstag, 13.10.2020, 8.00 bis 17.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Adelsheim

Mittwoch, 14.10.2020, 8.00 bis 12.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Adelsheim

Mittwoch, 14.10.2020, 13.00 bis 17.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Sennfeld

Donnerstag, 15.10.2020, 8.00 bis 17.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Sennfeld.

Firmen und Privatpersonen, welche eine Überprüfung ihrer Feuerlöscher durchführen lassen wollen, können die oben genannten Termine ebenfalls wahrnehmen.

Sitzung des Kreistags am 14.10.2020

Wie bereits angekündigt, findet die nächste Sitzung des Kreistags am **Mittwoch, 14.10.2020, um 16.00 Uhr**, in der Winterhauch-Halle, in 69429 Waldbrunn, Zu den Kuranlagen 7, statt.

Tagesordnung

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2019
 - a) Jahresabschluss 2019 mit Rechenschaftsbericht
 - b) Bekanntgabe des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes
 - c) Ergebnisverwendung
 2. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2020
 3. Einbringen der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans des Neckar-Odenwald-Kreises für das Jahr 2021
 4. Gewährung eines Darlehens an die Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald, Anstalt des öffentlichen Rechts (KWIn AöR)
 5. Mitteilungen und Anfragen
 6. Fragestunde
- Dr. Achim Brötel

Wasserversorgung - Bereitschaftsdienst
Telefon 41 55 54

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**



An die
Stadtverwaltung Adelsheim
Marktstraße 7
74740 Adelsheim
E-Mail: hinweise@adelsheim.de

Anfragen, Anregungen, Hinweise, Tipps für die Stadtverwaltung

Ich habe Folgendes festgestellt:

- Straßenbeleuchtung defekt
- Schachtdeckel
 - zu hoch/zu tief/
ist schadhaft
 - klappert
- Straßenschäden/Schlaglöcher
- Spielplatz/Geräte
 - defekt
 - zerstört
- Straßennamenschild/Verkehrsschild
 - verdeckt
 - fehlt
 - schadhaft
- Wilde Müllablagerung auf Stadtgebiet
(wenn möglich Verursacher und
Zeitpunkt nennen)
- Vandalismus/Sachbeschädigung
(wenn möglich Verursacher und
Zeitpunkt nennen)

Wo?

.....
.....
.....

Sonstiges

.....
.....
.....

Absender (Anschrift und Telefonnummer)

.....
.....
.....



Bauernverband Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

Kreiserntedankfeier

Eine herzliche Einladung zur Kreiserntedankfeier ergeht an alle, die Danke sagen möchten für die vielfältigen Lebensmittel, die wir täglich ausreichend zur Verfügung haben. Landwirte und Verbraucher feiern Erntedank im Rahmen eines **ökumenischen Auto- und Bulldoggottesdienstes am Sonntag, 11. Oktober 2020 um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz der Katzenbuckeltherme in Waldbrunn-Strümpfelbrunn**. Selbstverständlich sind auch Fahrradfahrer und Fußgänger sehr herzlich willkommen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Eingangsbereich der Therme ein Begegnungstreffen statt, bei dem Verbraucher mit Landwirten ins Gespräch kommen können. Das Ende ist gegen 12.30 Uhr geplant. Damit die notwendigen Hygienevorschriften eingehalten werden können, wird um Anmeldung gebeten bei der Geschäftsstelle des Bauernverbandes, Tel. 06281/2393, E-Mail: neckar-odenwald@lbv-bw.de. Bitte jeweils separat für den Gottesdienst und das anschließende Zusammenkommen anmelden.

Ein Beitrag der Landfrauen und die Überreichung der Erntegaben an die Kindergärten von Waldbrunn runden die Feier ab.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Lehrgang zum Erwerb der Pflanzenschutz-Sachkunde

Der Fachdienst Landwirtschaft bietet ab Ende November (1. Termin am Dienstag, 24.11.2020) in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Neckar-Kreis einen Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz an. Der Kurs mit dem Schwerpunkt Ackerbau und die anschließende Prüfung finden an insgesamt 4 Abendterminen in Mosbach und einem Samstag an der Deula in Kirchheim/Teck statt.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Fachdienst Landwirtschaft unter Tel. 06281/52121600 zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Historikertag

Im Fokus des 39. Historikertags: Der Winterhauch und seine Geschichte - Der Kreis lädt im Rahmen der Neckar-Odenwald-Tage nach Strümpfelbrunn ein

Die Gegend rund um den Katzenbuckel, auch Hoher Odenwald genannt, regte schon immer die Fantasie ihrer Bewohner und ihrer Besucher an. Sei es die geologische Besonderheit des Basaltkegels eines erloschenen Vulkans, die Räuberbande des Hölzerlips, die Anfang des 19. Jahrhunderts hier ihr Unwesen trieb oder einfach der grandiose Blick vom Katzenbuckelturm über das Land. Intensiv beleuchtet wird dieser Teil des Neckar-Odenwald-Kreises beim 39. Historikertag im Rahmen der Neckar-Odenwald-Tage am Freitag, 23. Oktober. Der Tag beginnt um 14.00 Uhr in der Sporthalle der Winterhauchschule in Waldbrunn-Strümpfelbrunn.

Nach der Begrüßung durch Landrat Dr. Achim Brötel und einem Grußwort von Bürgermeister Markus Haas wird Dr. Rüdiger Lenz, ehemaliger Leiter des Stadtarchivs Eberbach, über die Geschichte des Winterhauchs sprechen und jenseits der gewohnten politischen oder herrschaftlichen Ereignisgeschichte einen Blick auf einen unbekannteren Aspekt der örtlichen Geschichte, den der konfessionellen und wirtschaftlichen Strukturen, werfen. Er wird insbesondere die Einwanderung aus der Schweiz nach dem Dreißigjährigen Krieg sowie die im auslaufenden 19. Jahrhundert entstehenden Erwerbsmöglichkeiten in der Industrie (beispielsweise der Basalt-Abbau am Katzenbuckel) und im Fremdenverkehr behandeln.

Im Anschluss referiert Dr. Kristin Kube, Kuratorin in der Abteilung Sammlungen im Technoseum, Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim, über Karl Freiherr von Drais von Sau-

erbronn (1785-1851). Drais verdankt seine heutige Bekanntheit vor allem seinen Erfindungen und deren Weiterentwicklungen (beispielsweise Laufrad oder Draisine). Weniger bekannt ist, dass Drais auch badischer Forstbeamter war und bereits im Vormärz revolutionär-demokratischen Ideen anhing. Sein Aufenthalt in Waldkatzenbach kam seinerzeit daher einem politischen Asyl gleich.

Der dritte Vortrag von Markus M. Wieland, Lehrer am Nicolaus-Kistner-Gymnasium in Mosbach, beschäftigt sich mit Theodor Leutwein, der am 9. Mai 1849 in Strümpfelbrunn als Sohn des evangelischen Pfarrers Johann Adam Leutwein geboren wurde. Theodor Leutwein schlug die militärische Laufbahn ein und wurde 1893 als Gouverneur und Kommandeur der deutschen Schutztruppe nach Deutsch-Südwestafrika entsandt. Da ihm während des Herero-Aufstandes 1904 eine zu milde Eingeborenenpolitik vorgeworfen wurde, löste ihn Lothar von Trotha als Kommandeur und später auch als Gouverneur ab.

Wie bei allen Veranstaltungen der Neckar-Odenwald-Tage wird mit einem Hygienekonzept für die Erfüllung der Corona-Standards Sorge getragen. Die Besucherinnen und Besucher müssen beim Betreten und Verlassen des Veranstaltungsraums eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Es ist zwingend eine Anmeldung vorab unter Tel. 06261/84-1102 oder kreisarchiv@neckar-odenwald-kreis.de notwendig. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis



Grüngut-Annahme endet

Am Samstag, 10. Oktober können die Landkreisbewohner zum letzten Mal in diesem Jahr Grüngut im Rahmen der Sommerbringaktion bei den Sammelstellen der landwirtschaftlichen Maschinerringe abgeben.

Die Abgabemöglichkeit besteht in allen größeren Ortsteilen und steht im grünen Entsorgungskalender auf Seite 8, „Wichtige Informationen“.

Für die Anlieferung ist verholztes Grüngut, wie zum Beispiel Ast- und Strauchschnitt, nach Möglichkeit getrennt von feinem, unverholztem Material, wie zum Beispiel Laub und Rasenschnitt, zu laden. Dies ermöglicht am Grüngutplatz ein getrenntes Abladen nach verholztem und unverholztem Material und anschließend wiederum eine getrennte Verwertung.

Darüber hinaus gibt es noch eine Straßensammlung für Grüngut in der dritten Novemberwoche. Die Termine für die einzelnen Gemeinden und Ortsteile werden rechtzeitig über die Tagespresse und die gemeindlichen Mitteilungsblätter bekannt gegeben. Sie stehen ebenfalls auf dem hellgrünen Entsorgungskalender von AWN und KWiN, dieser ist für alle Gemeinden und Ortsteile auch abrufbar unter www.awn-online.de/kalender.

Fragen zur Entsorgung von Grüngut beantwortet gerne das Beratungsteam der KWiN unter der Telefonnummer 06281/9060.

Altmittel-Sammlung der AWN

Am Samstag, 17. Oktober 2020 führt die AWN im Stadtteil Sennfeld eine Sammlung für Altmittel-Schrott durch.

Ab 9.00 Uhr können die Gegenstände zum Parkplatz am Sportplatz, Burgstallstr. 10 gebracht werden, dort steht ein Sammelcontainer bereit. Hilfe bei schweren Teilen kann unter Telefon 06292/928040 erbeten werden.

Die Sammlung findet in Zusammenarbeit mit dem VfB Sennfeld statt. Der Erlös aus der Sammlung kommt dem beteiligten Verein zugute.

Was gehört zur Schrottsammlung?

Teile, die überwiegend aus Metallen bestehen, wie zum Beispiel aus Eisen, Stahl, Kupfer, Messing oder Aluminium. Dazu zählen beispielsweise Badewannen, Kohleöfen, Bettroste, Fahrräder, und Kochtöpfe.

Die Einzelteile dürfen höchstens 2 m lang sein und höchstens 50 kg wiegen.

Was gehört nicht zur Schrottsammlung?

Sämtliche Elektro- und Elektronikgeräte wie Waschmaschinen, Kühlgeräte, Computer und Zubehör sowie sonstige Teile aus Holz, Kunststoff oder Materialkombinationen, die überwiegend nicht aus Metallen bestehen. Ebenso ausgeschlossen sind Gasflaschen aller Art. Falls sie nicht über die Verkaufsstelle zurückgegeben werden können, sind sie an den Wertstoffhof im Zentrum für Entsorgung und Umwelttechnologie Z.E.U.S. in Buchen zu bringen. Angenommen werden nur drucklose Flaschen. Weitere Fragen zur Sammlung von Altmetallen beantwortet gerne das Beratungsteam der KWiN unter Telefon 06281/9060.

Schule und Bildung



Mitarbeiter für die Ganztagsgrundschule gesucht

Arbeiten Sie gerne mit Kindern?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir suchen für unsere Ganztagsgrundschule Damen oder Herren, die uns als Jugendbegleiter unterstützen.

Sie würden die Kinder bei den Hausaufgaben unterstützen und beim freien Spiel betreuen.

Folgende Arbeitszeiten wären möglich:

Montag bis Donnerstag von 12.40 bis 15.15 Uhr

Interessierte Personen melden sich bitte im Sekretariat der Schule, Tel. 06291/6485160.

Die BusSchule des VRN legt großen Wert auf Sicherheit in Bus und Bahn

Seit rund 13 Jahren gibt es die BusSchule des VRN und auch dieses Jahr wurde den Schülerinnen und Schülern der 1. und 5. Klassen der Martin-von-Adelsheim-Schule gezeigt, wie sicheres Verhalten im Bus aussieht, denn für viele Schüler ist der Bus zum Hauptverkehrsmittel auf dem Schulweg geworden.

Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) und die Martin-von-Adelsheim-Schule GMS sind sich darüber einig: Sicherheit hat beim Busfahren oberste Priorität. Deshalb durften Ende September die neuen Busschüler der 1. und 5. Klassen zusammen mit ihren Klassenlehrern und Bustrainer Dirk Lehnhoff erfahren, worauf es beim Fahren mit dem Bus, aber auch beim Warten an der Bushaltestelle ankommt. Selbstverständlich wurde hierbei das Tragen einer Maske neu ins Programm mit aufgenommen. Es wurde erklärt, wie wichtig es an der Haltestelle ist, Abstand zu anderen, aber auch zur Bordsteinkante zu halten oder wie man richtig die Fahrbahn an der Haltestelle überquert, ohne Gefahr zu laufen, vom Bus überrollt zu werden. Auch das geordnete Ein- und Aussteigen wurde geübt, ohne Schubsen und mit Vorzeigen des Fahrscheines. Dirk Lehnhoff zeigte außerdem auf, dass während der Fahrt ein sicherer Sitz- oder Stehplatz unerlässlich ist, vor allem, wenn der Busfahrer einmal stark bremsen muss. Hierfür hatte er eigens Tonny die Tonne mit im Gepäck, die ihn bereits seit 13 Jahren regelmäßig begleitet. Während sich alle Schüler festhalten mussten, als er stark auf die Bremse trat, schleuderte es Tonny einmal quer durch den Bus. Im Bus gab es für viele Schüler Neues zu entdecken, das man im Alltag gerne einmal übersieht. Neben der Erklärung der einzelnen Piktogramme im Bus wurden auch Entwerter, Haltestellenanzeige, Haltestellenwunschknopf sowie Nothammer und Notausstieg erklärt. Als letzter wichtiger Punkt stand das soziale Verhalten im Mittelpunkt sowie ein aufregender Programmpunkt nur für die Erstklässler: Sie durften auf dem Busfahrersitz Platz nehmen. Nach dieser rund zweistündigen BusSchule für die insgesamt fünf Klassen sollten nun alle Busschüler dafür sensibilisiert sein, dass die vielen Regeln ihrer eigenen Sicherheit dienen und dass es wichtig ist, diese einzuhalten. Die Broschüre sowie eine Gratis-Maske des VRN helfen sicherlich dabei, sich an die

Regeln zu erinnern. Ganz zum Schluss bekamen die Schüler noch ein paar Holzmalstifte geschenkt für ihr tolles Verhalten. Bei so vielen positiven Eindrücken hat sicherlich jeder etwas zum Thema Sicherheit dazugelernt.



Landesschulzentrum für Umwelterziehung (LSZU)

Über ein Jahr Erfahrungen mit unseren Schulschafen - Schafherde am LSZU mit neuer Besetzung

Im letzten Schuljahr bekam das LSZU zwei neue Mitarbeiter in Form zweier zunächst unzertrennlicher Schafböcke. Dazu musste ein großzügiges Gehege auf unserem Schulgelände eingerichtet und eingezäunt werden. Der Heidschnuckenbock Nobbi und das männliche Kamerunschaf Willi eroberten schnell das Herz vieler EBGLer und zogen auch an den Wochenenden viele Spaziergänger magisch an. Nobbi erwies sich allerdings des Öfteren als ein echter Ausbrecher und trieb dann auf den Weiden des Schulgeländes sein Unwesen. Selbst die Anwohner des Eckenbergs wurden z.T. in ihren Privatgärten besucht. Nach der Installation eines Elektrozauns in Rücksprache mit der Unfallkasse BW wurden die Ausbrüche seltener, ein wirkliches Hindernis schien auch der Elektrozaun allerdings nicht zu sein.

Mit dem Frühjahr kam die Zeit des Fellwechsels von Willi, nun war es auch an der Zeit Nobbi zu scheren und von seiner Wolle zu befreien. Nach dem Scheren von Nobbi schien die einstige Harmonie der beiden Männchen wie verfliegen. Der Geruch war dann einfach ein anderer. Mehrere Bemühungen die beiden wieder zusammenzuführen scheiterten, sodass sich das Team des LSZU schweren Herzens entschloss Nobbi abzugeben. Ein Interessent und damit ein neues Zuhause waren schnell gefunden. Immerhin ist Nobbi auch ein stattliches und zutrauliches Tier. Er wird in Zukunft in einer kleinen Herde zusammen mit 6 weiblichen Heidschnucken zur Kulturlandschaftspflege auf einer Streuobstwiese eingesetzt.

Schafe sind echte Herdentiere, daher war klar, dass Willi für eine artgerechte Haltung unbedingt wieder Artgenossen am besten der eigenen Rasse benötigt. Damit sich eine wirkliche Herdendynamik einstellen kann, entschloss sich das Team des LSZU zwei weibliche Kamerunschafe zu organisieren.

Das Gehege wurde für den Einzug der beiden Weibchen vorbereitet. Willi wurde zunächst separat untergebracht und erst nach Einzug der beiden Neuzugänge wieder in das Gehege gelassen. Wenige Stunden später waren die Tiere als kleine Herde unterwegs und unzertrennlich. Das Verhalten von Willi hat sich seitdem deutlich verändert. Er ist sehr zutraulich geworden und passt auf seine Mädels auf. Bei der täglichen Fütterung kommen sie bereits neugierig und lautstark angerannt. Sie lassen sich sogar schon streicheln. Derzeit sind die beiden Mädels noch namenlos. Unsere neuen 5er sind bereits beauftragt einen passenden Namen zu finden.

Aufschwung für die Waldpädagogik - Regionaltreffen der Waldpädagogen am Landesschulzentrum für Umweltbildung in Adelsheim

Am vergangenen Dienstag trafen sich einige Akteure aus den unterschiedlichsten Bereichen der Waldpädagogik am Landesschulzentrum für Umweltbildung in Adelsheim.

Das erste Regionaltreffen fand auf Anregung von Björn Mai von der Forstbetriebsleitung Adelsheim am LSZU statt. In zweifacher Hinsicht schien das LSZU der geeignete Ort für die Ausrichtung dieser Veranstaltung - dieser in Baden-Württemberg einmalige Lernort steht stellvertretend für die Umsetzung einer zeitgemäßen Umweltbildung im Land, zudem kommt dem LSZU durch seine angebotenen Lehrerkurse eine erhebliche Multiplikatorfunktion zu. Waldpädagogik zählt derzeit zu einem wichtigen Bestandteil des Konzepts der Outdooreducation.

Seit der Gründung des LSZU sind walddpädagogische Angebote fest in Schülerunterrichtswochen und Lehrerfortbildungen integriert.

Derzeit bieten zahlreiche Akteure unterschiedliche Module für Schulklassen und interessierte Gruppen im Land an. Ziel ist es, diese Akteure und die vielfältigen Angebote in Zukunft stärker zu vernetzen. Regelmäßige Treffen in verschiedenen Gremien, der gegenseitige Austausch sowie die Bündelung von Verantwortlichkeiten sind ein erster Schritt, die Waldpädagogik auf eine gemeinsame Basis zu stellen und zu stärken.

In Zukunft soll auch eine walddpädagogische Ausrichtung wieder stärker in den Kursen am LSZU eingebunden werden. Ein Glücksfall ist dabei die räumliche Nähe der Forstbetriebsleitung in Adelsheim. Eine Kooperation, die auf eine schon lange Tradition zurückblicken kann.

Der Schulleiter Martin Klaiber begrüßte zusammen mit Christian Puschner die Gäste. Danach hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Zeit für einen gemeinsamen Austausch. Christian Puschner stellte im Anschluss in einem Vortrag und bei einer Geländebegehung die Konzeption der Umweltbildung am LSZU und die damit verbundene Schwerpunktsetzung vor.

Volkshochschule Buchen

Superhirn Online-Kurs

Wie merkt man sich PINs, Telefonnummern oder Einkaufslisten? Erwachsenenbildner und bekannter Gedächtnistrainer der deutschen Seminarlandschaft, Diplom-Pädagoge Helmut Lange, erklärt im Online-Kurs wie das geht. Er vermittelt faszinierende Gedächtnistechniken, die er bereits in mehreren Büchern veröffentlicht hat. Schon während des Kurses kann die Merkfähigkeit um 300 % gesteigert werden. Danach wird das Lernen kein Muss mehr sein, sondern es wird Spaß machen, weil man es kann. Egal ob Schüler, Auszubildende oder Berufstätige, das Online-Seminar ist für alle Interessierten geeignet. Die Teilnehmenden bekommen vom Dozenten einen Link zugeschickt und betreten den Seminarraum einfach über ihren Browser.

Der VHS-Kurs findet am Donnerstag, 15. Oktober online von 19.30 bis 21.30 Uhr im statt.

Anmeldungen und weitere Infos unter www.vhs-buchen.de.

Altersjubilare

10.10. Heinz Friedrich Döllinger	70 Jahre
13.10. Inge Ludwig, Sennfeld	85 Jahre
15.10. Gerhard Dörfler	80 Jahre
15.10. Ewald Volont	70 Jahre

Achtet auf die Umwelt

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

27.9. Moritz Leibbach
Eltern: Mathias und Isabelle Leibbach geb. Bier, Sennfeld

Die Stadt gratuliert herzlichst und wünscht dem neuen Erdenbürger alles Gute.

Eheschließung

12.9. Melanie Scheuermann und Sabrina Müller, beide Adelsheim
10.10. Julian Egler und Stefanie Helbrich, beide Sennfeld

Die Stadt gratuliert herzlichst und wünscht alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst

Seit 7. November 2016 ist der ärztliche Notdienst im Neckar-Odenwald-Kreis neu geregelt. Die Notfallpraxis in Mosbach zog von der Sulzbacher Straße in den Standort Mosbach der Neckar-Odenwald-Kliniken, in Buchen zog die Notfallpraxis, die bisher auf dem Gelände der Klinik angesiedelt war, direkt in die Räume des Standorts.

Adresse und Öffnungszeiten

Die **Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte** befindet sich in Mosbach direkt in den Räumen der Neckar-Odenwald-Kliniken, Knopfweg 1

Geöffnet hat die Notfallpraxis

Mo., Di., Do., Fr.: von 19.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch: von 13.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8.00 bis 22.00 Uhr

Die **Notfallpraxis Buchen** ist in den Räumen der Neckar-Odenwald-Kliniken in der neuen zentralen Patientenaufnahme angesiedelt, Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37

Öffnungszeiten

Freitag: Die Öffnungszeiten werden noch festgelegt.

Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8.00 bis 22.00 Uhr

Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

kostenfreie Rufnummer 116 117

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notdienst

zu erreichen unter Tel. 0711/7877701

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erreichen unter

116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst

zu erreichen unter

116 117

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet am anderen Morgen um 8.30 Uhr.

- Fr. 9.10. Apotheke am Schloss, Zedernweg 3,
Ravenstein-Merchingen, Tel. 06297/95055
Central-Apotheke, Obere Vorstadtstr. 3,
Walldürn, Tel. 06282/1507
- Sa. 10.10. Apotheke an der Post, Bürgermeister-Henn-Str. 3,
Hardheim, Tel. 06283/8321
Kastell-Apotheke, Prof.-Schumacher-Str. 2/8,
Osterburken, Tel. 06291/68007
- So. 11.10. Sanus-Apotheke, Daimlerstr. 1, Buchen,
Tel. 06281/5540400
- Mo. 12.10. Odenwald-Apotheke Buchen, Hofstr. 10, Buchen,
Tel. 06281/52600
- Di. 13.10. Bauland-Apotheke Seckach, Bahnhofstr. 47,
Seckach, Tel. 06292/264
- Mi. 14.10. Apotheke am Musterplatz, Wilhelmstr. 25, Buchen,
Tel. 06281/4548
- Do. 15.10. Bären-Apotheke, Hauptstr. 51, Mudau,
Tel. 06284/95085
Bauland-Apotheke Sindolsheim, Bofsheimer Str.
11, Rosenberg-Sindolsheim, Tel. 06295/212
- Fr. 16.10. Stadt-Apotheke am Bild, Hochstadtstr. 16, Buchen,
Tel. 06281/8957

Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.aponet.de, Festnetz kostenfreie Rufnummer: 0800/0022833 bzw. in der Tagespresse.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau
Ansprechpartnerin: Jutta Baumgartner-Kniehl, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284.

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit. Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.
Ansprechpartnerin: Jutta Baumgartner-Kniehl, Scheffelstraße 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Sie haben Fragen zum Thema Alter, Versorgung und Pflege? Wir beraten und informieren Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Kontaktdaten

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis, Hollergasse 14, 74722 Buchen

Ansprechpartner

Jutta Landwehr, Tel. 06281/5212-2550

Jutta Baumgartner-Kniehl, Tel. 06281/5212-2551

Tägliche Öffnungszeiten - um vorherige Terminabsprache wird gebeten.



Bestens informiert!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Adelsheim



Torgasse 10, Adelsheim, Tel. 06291/1213, Fax 06291/2432

E-Mail: adelsheim@adelsheim-boxberg.de

Öffnungszeiten im Pfarramt

Montag 14.00 bis 17.00 Uhr

Wochenplan

Sonntag, 11.10. - 18. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst (Bless)

Sonntag, 18.10. - 19. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst (Bless)

10.30 Uhr Kindergottesdienst mit Familie (siehe unten)

Kigo mit Familie

Mit Abstand am besten. Eine ganz herzliche Einladung an dich und deine Familie. Wir freuen uns darauf, mit euch Kindergottesdienst zu feiern. Wann? Einmal im Monat, **sonntags von 10.30 bis 11.30 Uhr.**

Und zwar am **18. Oktober, 15. November und 13. Dezember.** Wo? Im Ev. Gemeindehaus Adelsheim.

Gemeinsam entdecken wir spannende Bibelgeschichten, sind beim Basteln kreativ, haben Spaß am Spielen und genießen tolle Gemeinschaft. Wir freuen uns auf euch.

Euer Kigo-Team

Kleidersammlung für Bethel am

26. und 27. Oktober 2020

In der Evangelischen Kirchengemeinde Adelsheim wird am 26. und 27. Oktober wieder Kleidung für Bethel gesammelt.

Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können an diesen Tagen bis 17.00 Uhr im evang. Gemeindehaus, Torgasse 10 abgegeben werden. Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel engagieren sich in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte und benachteiligte Menschen. Die Kleiderspenden können in beliebige Säcke gepackt werden.

Die Säcke bitte nur im Gemeindehaus abgeben.

Besuchen Sie unsere Webseite im Internet, hier finden Sie aktuelle Informationen: www.adelsheim-boxberg.de, dann unter Gemeinden: Adelsheim.

Katholische Kirchengemeinde St. Marien lädt ein

Unsere Gottesdienste

Freitag, 9.10. - Freitag der 27. Woche im Jahreskreis

8.30 Uhr Laudes

Sonntag, 11.10. - 28. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 14.10. - Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 16.10. - heilige Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien (1243), heilige Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau (1690), heiliger Gallus, Mönch, Einsiedler (um 640)

8.30 Uhr Laudes

17.00 Uhr Firmprobe

Firmtermine

- **Samstag, 17. Oktober um 17.00 Uhr in Osterburken** für die Firmbewerber aus Osterburken
Probe: Mittwoch, 14. Oktober um 17.00 Uhr
- **Sonntag, 18. Oktober um 10.00 Uhr in Adelsheim** für die Firmbewerber aus Adelsheim, Sennfeld, Hemsbach, Hergenstadt, Zimmern und Bödighheim
Probe: Freitag, 16. Oktober um 17.00 Uhr

- **Freitag, 23. Oktober um 17.00 Uhr in Seckach**
für die Firmbewerber aus Seckach
Probe: Mittwoch, 21. Oktober um 17.00 Uhr
- **Sonntag, 25. Oktober um 10.00 Uhr in Schlierstadt**
für die Firmbewerber aus Schlierstadt, Rosenberg, Hirschlanden und Großhechelheim
Probe: Samstag, 24. Oktober um 11.00 Uhr

Bitte Folgendes für die Firmgottesdienste beachten

Es können aus Platzgründen nur die angemeldeten Personen teilnehmen.

Personen mit Krankheitssymptomen können nicht am Firmgottesdienst teilnehmen.

Maskenpflicht beim Betreten der Kirche - in der Bank kann sie abgenommen werden.

Handdesinfektion am Eingang der Kirche.

Ordner weisen die reservierten Plätze zu.

Bänke sind nummeriert und mit Namen der Firmbewerber versehen. Jede zweite Bank wird frei gelassen.

Großzügiges Zeitfenster einplanen, damit die Plätze in Ruhe eingenommen werden können.

Die Firmbewerber und Paten sitzen in einer Bankreihe mit ihren Familien.

Bei der Firmspendung und bei der Kommunionspendung bitte die Abstandsregeln beachten.

Für Fragen können Sie sich gerne an Gemeindeferentin Lucia Eller wenden: E-Mail: Lucia.eller@se-aos.de, Tel. 06292/9273289.

Ökumenische Hospizgruppe Adelsheim-Osterburken-Seckach e.V. mit Ahorn-Boxberg

Solidarität bis zuletzt - Hospizverein unterstützt und begleitet am Lebensende

Am 10. Oktober 2020 findet der diesjährige Welthospiztag und am 14. Oktober der Deutsche Hospiztag statt. Der Hospiztag steht dieses Jahr unter dem Motto: „Solidarität bis zuletzt“ und nimmt Bezug auf das Urteil des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) im Februar 2020.

Dieses hatte das seit 2015 bestehende Verbot der geschäftsmäßigen Förderung zur Selbsttötung für verfassungswidrig erklärt. Es steht zu befürchten, dass Betroffene nun vermehrt die vermeintlich unkomplizierte Lösung suchen. Auf lange Sicht könnte das Urteil zu einer Entsolidarisierung mit den Schwerkranken und sterbenden Menschen in unserer Gesellschaft führen. Das Bundesverfassungsgericht selbst hatte in seinem Urteil auf die drohenden Gefahren hingewiesen, etwa dass die geschäftsmäßige Suizidbeihilfe zu einer gesellschaftlichen Normalisierung der Suizidhilfe führen und sich der assistierte Suizid als normale Form der Lebensbeendigung, insbesondere für alte sowie (schwer) kranke Menschen, etablieren könnte.

Schwerkranken und sterbenden Menschen die letzte Zeit ihres Lebens ihren Vorstellungen entsprechend zu gestalten, genau hinzuhören und einführend zu begleiten, dafür sind wir, von der Hospizgruppe Adelsheim-Osterburken-Seckach e.V. mit der Außenstelle Ahorn-Boxberg, seit vielen Jahren präsent.

Wir möchten den Bürgern und Bürgerinnen in unserem Gebiet die Arbeit der Hospizgruppe näherbringen und somit das Bewusstsein für die hospizliche und palliative Versorgung stärken, auch im Hinblick auf die aktuellen Debatten zur Sterbehilfe und Beihilfe zum Suizid.

Wir wissen aus unserer täglichen Arbeit, dass ein Suizidwunsch Gründe hat, zum Beispiel die Angst vor Schmerzen und schweren Symptomen, vor Einsamkeit und Apparatedizin sowie die Befürchtung, auf Hilfe angewiesen zu sein und seinen An- und Zugehörigen zur Last zu fallen.

Die Aufgabe der Koordinatorin und unserer qualifizierten Ehrenamtlichen ist es, diese Ängste wahrzunehmen und Alternativen aufzuzeigen. Denn noch immer ist zu wenig bekannt, dass Hos-

pizarbeit und Palliativversorgung umfassende Möglichkeiten zur Unterstützung eines würdevollen, weitgehend beschwerdefreien, durchaus selbstbestimmten und eher am „natürlichen Ablauf“ ausgerichteten Sterbens bieten. „Leben in Würde bis zuletzt“- die Hospizarbeit betrachtet Sterben als einen Teil des Lebens. Ihr Ziel ist es, den Menschen ein würdevolles Sterben an einem selbstbestimmten Ort, in einer Atmosphäre der persönlichen Achtung und Akzeptanz zu ermöglichen.

Aus dieser Idee heraus wurde die Ökumenische Hospizgruppe Adelsheim - Osterburken - Seckach e.V. im Jahre 2004 gegründet. Die Hospizgruppe Ahorn-Boxberg kam 2014 dazu. Daraus entstand ein eigenständiger Verein der, so wie die gesamte Hospizarbeit, den christlichen Wertevorstellungen unterliegt. Sie hat sich zur Aufgabe gemacht, schwerstkranken, alte Menschen, Sterbende und Trauernde zu begleiten - egal ob zu Hause, in Seniorenheimen, auf den Palliativ-Stationen oder in den Krankenhäusern. Unser Angebot steht allen Menschen zur Verfügung, egal welcher Religion oder Weltanschauung sie angehören. Unser Verein besteht zurzeit aus 20 Frauen und Männern verschiedenen Alters, die nach ihrer Ausbildung zum Hospizbegleiter aktiv tätig sind und der Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Unser Dienst ist kostenlos.

Die Vorstandschaft des Vereins setzt sich zusammen aus den Vorsitzenden Frau Marianne Segieth und Frau Ulrike Quoos, zwei weiteren Mitgliedern, der Schriftführerin und der Kassiererin. Das Amt der Koordinatorin begleitet Frau Beate Steinbrenner. Wir gehören dem Hospiz- und Palliativverband Baden-Württemberg an und unterstützen die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen.

Gerne können Sie sich bei der Ansprechpartnerin Beate Steinbrenner unter der Telefonnummer 0151/19481526 oder über unsere

Homepage www.hospizgruppe-osterburken.de informieren.

Treffen der Hospizgruppe

Der monatliche Gruppenabend findet am Mittwoch, 14. Oktober 2020 um 18.00 Uhr im Bernhardusheim Osterburken (oberer Saal) unter Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen statt.

Die AB-Gemeinde Adelsheim lädt ein



Gottesdienstplan

Sonntag, 11.10.

10.30 Uhr Begegnungsgottesdienst

14.30 Uhr Bezirks-Monatsversammlung in Widdern in der evang. Kirche

Sonntag, 18.10.

10.30 Uhr Begegnungsgottesdienst

Für die Teilnahme am Gottesdienst in Adelsheim ist eine vorherige Anmeldung nötig. Diese kann über unsere Homepage erfolgen oder telefonisch. Außerdem kann der Gottesdienst nur unter Einhaltung der Schutzregeln stattfinden. Darum kann am Gottesdienst nur teilnehmen, wer mit Mundschutz kommt. Unser Ordnungsdienst achtet auf die Einhaltung der Schutzbestimmungen.

Live-Stream-Gottesdienst sonntags zu gewohnter Zeit um 10.30 Uhr

Wir laden auch zu unserem Live-Stream-Gottesdienst über unseren YouTube-Kanal ein.

Sie finden unseren YouTube-Kanal unter AB Gemeinde Adelsheim. Nehmen Sie live an unserem Gottesdienst im Internet teil. Nähere Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage <https://adelsheim.ab-verband.org>.

Weitere Informationen unter Tel. 6249722, Gemeinschaftspastor W. Hoppstädter.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2020

Sehr geehrte Mitglieder und Interessierte,
zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir Sie recht herzlich
am Dienstag, 10.11.2020 um 20.00 Uhr ins Gasthaus Alessia in
Adelsheim ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorsitzenden Michael Sauter
4. Bericht des Werbeausschusses
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des gesamten Vorstandes
8. Wahl der/des
 - a) bis zu 3 Vorsitzenden
 - b) Schriftführer
 - c) Kassier
 - d) Beisitzer
 - e) Kassenprüfer
 - f) Werbeausschuss
9. Grußworte
10. Anträge, Wünsche, Anregungen, Verschiedenes

(Die Aussprache findet nach den einzelnen Berichten statt.)

Anträge können in schriftlicher Form bis zum 8.11.2020 bei den
Vorsitzenden eingereicht werden.

Auf Ihr Kommen freut sich

Michael Sauter, für die Vorstandschaft

JSG Seckachtal



Jugendspiele verlegt

In der vergangenen Woche mussten gleich zwei Jugendspiele
kurzfristig krankheitsbedingt verlegt werden. Zum einen die A-
Junioren und zum anderen die E-Junioren. Die Nachholtermine
werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Stattgefunden hat aber der dritte F-Jugend-Spieltag und wurde
am 2.10. in Schlierstadt ausgetragen. 9 Kinder der JSG fanden
sich am Sportgelände des SVS ein. Das Team lieferte sich um-
kämpfte Partien mit dem heimischen SV Schlierstadt, dem FC
Hettingen und dem TSV Mudau. Der Spieltag wurde zwar mit
einem negativen Torverhältnis von 8:12 abgeschlossen, aber im
Vordergrund stehen der Spaß und die spielerische Weiterent-
wicklung der Kinder.

Torschützen: M. Schneider, T. Chybiak, H. Adam, A. Ramizi
Wie immer die Bitte an alle Zuschauer, auch weiterhin die
Schutz- und Hygieneregeln des Landes Baden-Württemberg
einzuhalten. Diese gelten im Zuschauerbereich bei allen Jug-
endspielen. Das bedeutet im Wesentlichen, sich am Eingang zu
registrieren, die Abstandsregeln einzuhalten und beim Betreten
von geschlossenen Räumen (z.B. Sportheim) einen Mundschutz
zu tragen.

Ergebnisse der letzten Jugendspiele

A-Jun.: JSG Billigheim - JSG Seckachtal Verl.
B-Jun.: JSG Seckachtal - JSG Uissigh./Külsh./Reich. 1:3
E-Jun.: SV Großbeicholzheim - JSG Seckachtal Verl.

Vorschau auf die nächsten Jugendspiele

Freitag, 9.10.

F-Junioren

17.30 Uhr Spieltag mit 5 Mannschaften
Spielort: Walldürn

E-Junioren (Kreisklasse A)

18.00 Uhr JSG Seckachtal - TSV Fortuna Götzingen
Spielort: Sennfeld

Samstag, 10.10.

B-Junioren (Landesliga)

14.00 Uhr JSG Lauda/Grünsh./Gerl. - JSG Seckachtal

C-Junioren (Kreisliga)

14.30 Uhr JSG Seckachtal - JSG Hainst./Hettigb./Walld.
Spielort: Osterburken

B-Junioren (Kreisliga)

16.00 Uhr JSG Elztal - JSG Seckachtal 2

A-Junioren (Landesliga)

16.00 Uhr JSG Seckachtal - JSG Kleiner Odenwald
Spielort: Roigheim

D-Junioren (Kreisklasse A)

18.00 Uhr JSG Seckachtal - Eintracht 93 Walldürn 2
Spielort: Adelsheim

Dienstag, 13.10.

E-Junioren (Kreisklasse A)

18.00 Uhr SV Großbeicholzheim - JSG Seckachtal

Mittwoch 14.10.

D-Junioren (Kreisklasse A)

19.00 Uhr JSG Krauth./Gomm./Hoheb. - JSG Seckachtal

Die obigen Angaben der Spielstätten, Spieltermine und Anstoß-
zeiten können sich auch kurzfristig ändern. Die aktuellen Spie-
linformationen und Ergebnisse finden Sie auf www.fussball.de.



SV Germania Adelsheim

Abteilung Fußball

Nur 3 Punkte in Keschi

Die SpG 2 begann verheißungsvoll, bereits in Minute 2 hätte
man 1:0 führen müssen. Das junge Team kam mit der robus-
ten Spielweise der Gäste, gespickt mit ehemaligen Spielern aus
Hardheim und Gerichtstetten, nicht zurecht, diese gewannen
trotz Anrennen unserer SpG 2 in der 2. Halbzeit verdient mit 2:5.
Die SpG 1 machte es besser und gewann nicht unverdient mit
3:2.

Jetzt geht es mit der SpG 2 nach Westernhausen zum Tabellen-
führer und die SpG 1 muss zum Lokalderby nach Zimmern. Wir
drücken kräftig die Daumen, und der Berichterstatter wäre mit
jeweils einem Punkt hochzufrieden.



Vorschau auf die nächsten Spiele



Herren

Sonntag, 11.10.2020

12.30 Uhr SpG Krauth./Westernh.2 - SpG Adels.-Oberk.2

Spielort: Westernhausen (Kreisklasse B)

16.00 Uhr FC Zimmern - SpG Adels.-Oberk.1 (Kreisklasse A)

Ergebnisse der letzten Spiele

SV Hettigenbeuern - SpG Adels.-Oberk.1 1:2

SpG Adels.-Oberk.1 - SpG Rippb.-Wettersd./Glash.1 3:2

SpG Adels.-Oberk.2 - SV Buch-Brehmen 2:5

Abteilung Tischtennis



Ein volles Programm haben die Adelsheimer TT-Spieler in dieser Woche zu absolvieren

Alle Mannschaften sind im Einsatz und für einige steht sogar ein
Doppelspieltag an. Mit 3:9 unterlag die **I. Ma.** nicht unerwartet
gegen Hockenheim I. Da Spitzenspieler I. Bogardi momentan
nicht anreisen kann, wird es für die Truppe ganz schwer werden
die Klasse zu halten. Der starke B. Lux, der ein Einzel und auch
das Doppel mit K. Eckstein gewann, sowie A. Hettinger, der in

seinem ersten Verbandsklassen Spiel gleich ein Einzel gewinnen konnte, sorgten für die Punkte gegen einen sehr starken Gegner, der in dieser Besetzung um die vorderen Plätze mitspielen wird. Am Wochenende stehen für die Erste gleich 2 Partien auf dem Programm. Am Samstag um 15.30 Uhr trifft man im Derby auf Buchen I. Der Gegner peilt in diesem Jahr den Aufstieg an und ist klar favorisiert. Ziel muss es sein die Niederlage in Grenzen zu halten. Am Sonntag reist man dann zu Käfertal II, wo man leider nicht komplett antreten kann.

In der Aufstellung L. Heinemann, F. Günther, P. Hambecht und M. Roth gewannen die **Schüler** zum Auftakt mit 9:1 gegen Sennfeld und konnten ihre Titellambtionen bestätigen.

Ergebnisse

He. Verbandsklasse Hockenheim I - Adelsheim I 9:3
Schüler Kreisl. Adelsheim I - Sennfeld I 9:1

Die nächsten Spiele

Fr., 9.10., 20.00 Uhr
He. Bez. Klasse Nüstenbach I - Adelsheim II
Fr., 9.10., 20.00 Uhr
Da. Bez. Liga Adelsheim I - Schefflenz III
Sa., 10.10., 15.30 Uhr
He. Verb. Klasse Adelsheim I - Buchen I
Sa., 10.10., 18.00 Uhr
He. A- Klasse Hettingen II - Adelsheim III
So., 11.10., 12.00 Uhr
He. Verb. Klasse Käfertal II - Adelsheim I
Mo., 12.10., 20.00 Uhr
Da. Bez. Liga Limbach I - Adelsheim I
Di., 13.10., 18.00 Uhr
Jug. Kreiliga Hainstadt II - Adelsheim I
Di., 13.10., 18.30 Uhr
Schüler Kreisl. Adelsheim I - Hettingen I
Di., 13.10., 20.00 Uhr
He. B- Klasse Adelsheim IV - Seckach III
Di., 13.10., 20.00 Uhr
He. C- Klasse Adelsheim V - Seckach IV

TC Schwarz Weiß Adelsheim

Endspiele der Clubmeisterschaften

Am Samstag, 10.10.2020, finden ab ca. 12.30 Uhr die Endspiele der diesjährigen Clubmeisterschaften auf unserer Anlage statt. Es werden die Spiele in den Kategorien Herren Einzel, Damen Einzel, Herren Einzel B, Damen Einzel B, Herren Doppel, Damen Doppel sowie Mixed gespielt. Wir sind richtig gespannt und freuen uns zur Unterstützung der Teilnehmer auf viele Freunde des Tennissports und natürlich auf unsere Vereinsmitglieder. Kommt vorbei und teilt mit uns die Freude am gelben Ball.

Sozialverband VdK

Ortsverband Adelsheim/Sennfeld



Weitersagen - Mitglied werden in einer großen Gemeinschaft

Eine Mitgliedschaft im VdK lohnt sich: Wir beraten und vertreten unsere Mitglieder in den Bereichen der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung aber auch im Bereich Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen, Schwerbehindertenrecht, Grundsicherung für Arbeitssuchende, im Alter und bei Erwerbsminderung und setzen ihre Ansprüche durch.

Für unsere Mitglieder machen wir uns auch politisch stark und kämpfen für mehr soziale Gerechtigkeit. Werden auch Sie Mitglied im VdK. Nähere Informationen erteilt Ihnen der Ortsverbandsvorsitzende J. Zimmermann, Tel. 2998 oder besuchen Sie unsere Internetseite.

www.vdk.de/ov-adelsheim-sennfeld/

Schützengesellschaft Adelsheim 1823 e.V.



Seniorenstammtisch

Der nächste Seniorenstammtisch der Schützen findet am kommenden Freitag, 9.10.2020 wieder um 19.00 Uhr statt. Das Schützenhaus am Ronstockweg ist ab 18.45 Uhr geöffnet. Die geltenden Pandemie-Bestimmungen für Gaststätten werden selbstverständlich umgesetzt. Gäste und Interessierte am Seniorenschießen (ab 55 Jahre) sind herzlich willkommen.

Imkerverein Bauland

Jungimkerlehrgang 2021

Du hast Interesse an Bienen und möchtest deinen eigenen Honig ernten? Du hast schon Bienen und möchtest dein Wissen vertiefen? Der Imkerverein Bauland bietet 2021 wieder einen Jungimkerlehrgang am Lehrbienenstand in Osterburken an. Erfahrene Imker begleiten und beraten dich. Die Bienen bereiten sich derzeit auf die Winterpause vor und wir Imker planen einen Infoabend über den nächsten Jungimkerkurs, welcher im **Februar** stattfinden soll. Hier erfährst du vorab, was dich in unserem Kurs erwartet, was du zum Imkern benötigst und vieles mehr. Gerne kannst du dich telefonisch anmelden unter 07930/3273672 - öfter ist auch mal der AB dran, bitte einfach Telefonnummer hinterlassen, wir rufen dann zurück. Wir freuen uns auf dich.

Aus den Stadtteilen

Evang. Kirchengemeinden Sennfeld, Korb und Leibenstadt

Gottesdienstplan

Pfarramt Sennfeld: Hauptstr. 32, 74740 Adelsheim-Sennfeld
Pfarrer Dr. Markus Roser

Tel. 06291/7372, Fax 06291/647687,

E-Mail: sennfeld@kbz.ekiba.de

Sie können Pfr. Dr. Roser per Mail oder telefonisch (Anrufbeantworter) erreichen.

Öffnungszeiten des Pfarramts nach Vereinbarung

Samstag, 10.10.

Zwischen 9.00 und 11.00 Uhr Abgabe der Erntedankgaben in Sennfeld in der Festhalle

Es dürfen auch gerne verpackte Lebensmittel sein, denn die Erntedankgaben werden nach dem Gottesdienst dem Tafelladen der Caritas überlassen.

Sonntag, 11.10. - 18. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr ökumenischer Erntedank-Gottesdienst in der Festhalle Sennfeld mit den Kindern des evangelischen Kindergartens Arche Noah, Pfr. M. Roser und Gemeindediakonin Luzia Eller

„Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.“ 1. Joh 4,21

Hinweis zu den Gottesdiensten

Hygienekonzept für die Gottesdienste

Bei Betreten des Gottesdienstraumes bitte die Hände mit dem bereitstehenden Desinfektionsmittel desinfizieren. Bitte Name mit Telefonnummer bzw. Adresse angeben. Die Liste bzw. die Zettel werden 4 Wochen aufbewahrt, anschließend vernichtet. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist freiwillig. Allerdings soll das stimmhafte Singen und Beten mit einem Mund-Nasen-Schutz erfolgen. Sie bekommen von unserem jeweiligen Helferteam einen Platz zugewiesen, weil auf die gebotene Abstandsregelung zu achten ist. Die Plätze sind nicht vormarkiert, da Familien bzw. Hausgemeinschaften als Gruppe

ohne Abstandsregelung zusammensitzen können. Da die Gruppengröße im Vorfeld für uns nicht planbar ist, muss situativ auf die Einhaltung der Abstände geachtet werden.

Kirchengemeinderat Sennfeld ist immer noch unterbesetzt

Nach wie vor ist der Kirchengemeinderat Sennfeld mit nur einer Person, nämlich mit Martin Kirschenlohr, völlig unterbesetzt. Die normale Sollgröße wären 4 Personen außer dem Pfarrer. Der Kirchengemeinderat ist eine wichtige und schöne Teamarbeit, die nicht nur aus einem Hauptamtlichen besteht. Da wird zusammen mit den Erzieherinnen über die Konzeption des Kindergartens beraten, da werden Personalentscheidungen getroffen, Schwerpunkte in der Gemeindegemeinschaft gesetzt. Ohne einen funktionierenden Kirchengemeinderat ist die Gemeinde in ihrer Selbstständigkeit gefährdet. Beschlüsse können nur mit Hilfe von außen getroffen werden.

Derzeit arbeiten in Sennfeld durch Delegation vom Bezirkskirchenrat neben Pfarrer Dr. Roser und Martin Kirschenlohr Haidee Herrmann aus Korb und Pfarrer Karl Kress aus Walldürn mit. Das ist kein Dauerzustand. Sollte dies länger andauern, könnte Sennfeld seine Selbstständigkeit verlieren und könnte mit anderen Gemeinden fusioniert werden. Deshalb wäre es wichtig, wenn sich weitere Personen bereit erklären und zur Wahl für den Kirchengemeinderat kandidieren.

Mittwoch, 14.10.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Sennfeld

Sonntag, 18.10. - 19. So. n. Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst in Korb, Pfr. M. Roser

10.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit heiligem Abendmahl in Leibenstadt, Pfr. M. Roser

„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ Jer. 17, 14

Mittwoch, 21.10.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Sennfeld

Kleidersammlung für Bethel

In der Woche vom 19. Oktober bis 24. Oktober 2020 findet die Kleidersammlung für Bethel durch die Ev. Kirchengemeinden Sennfeld, Korb und Leibenstadt statt.

Abgabestellen

Gemeindehaus Sennfeld

Familie Gabel in Korb

Pfarrhaus Familie Göthling Leibenstadt

jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr

Gedenken an die Deportation der jüdischen Mitbürger vor 80 Jahren in Sennfeld

Am 22. Oktober 2020 um 18.00 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Sennfeld zu einer Gedenkfeier am Mahnmahl für die Deportation der letzten 21 Sennfelder Juden vor 80 Jahren in das Internierungslager Gurs am Nordrand der Pyrenäen ein. Die Gedenkfeier wird am Mahnmahl gehalten, welches an der Einmündung liegt von der Hauptstraße in die Bahnhofstraße gegenüber der ehemaligen Hachschrä, dem jüdischen Lehrgut, wo junge Jüdinnen und Juden in Landwirtschaft ausgebildet und auf die Alijas vorbereitet wurden, d.h. der Auswanderung bzw. Rückkehr in das gelobte Land Israel.

Von den 21 nach Gurs am 22. Oktober 1940 Deportierten konnten nur zwei Menschen nach Amerika auswandern. Einer Frau gelang die Flucht. Sie konnte im besetzten Frankreich in unterschiedlichen Verstecken die Schreckenszeit überleben.

7 Deportierte sind in Gurs oder in Nachbarlagern der Region umgekommen. 11 Deportierte wurden nach Auflösung des Lagers Gurs in das Lager Drancy bei Paris gebracht.

Von dort wurden sie in die Vernichtungslager im besetzten Polen gebracht und dort ermordet.

Katholische Kirchengemeinde St. Josef Sennfeld



Gottesdienstplan

Sonntag, 11.10. - 28. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank in der Gemeindehalle in Sennfeld

Am 11.10. feiert die katholische Pfarrgemeinde St. Josef, Sennfeld wie jedes Jahr einen ökumenischen Erntedankgottesdienst. Beginn ist um 10.00 Uhr. Aufgrund der Hygienebestimmungen feiern wir den ökumenischen Erntedankgottesdienst in diesem Jahr in der Gemeindehalle in Sennfeld.

Es ergeht eine herzliche Einladung an alle.

Leibenstadt

Schornsteinreinigung in Leibenstadt

Die Schornsteinreinigung in Leibenstadt wird ab Freitag, 16.10.2020 durchgeführt.

Bei Notwendigkeit werden die Schornsteine ausgebrannt.

Im Verhinderungsfall achten Sie bitte auf die Anmeldezettel und vereinbaren einen Ersatztermin.

**Bernd Schweer, Eicholzheimer Str. 22, 74743 Seckach
Tel. 06292/9277202**

E-Mail; info@schweer-schornsteinfeger.de



SV Leibenstadt

Kreisklasse B

Freitag, 9.10.2020, 19.30 Uhr

VfR Gommersdorf 3 - SV Leibenstadt

AH-Stammtisch im Oktober

Unser nächster AH-Stammtisch findet unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregulungen am Freitag, 16.10.2020 statt. Unser Sportheim ist ab 20.00 Uhr geöffnet. Gäste sind uns wie immer herzlich willkommen.

Sennfeld



VfB Sennfeld 1923 e.V.

Sportheim

Freitag, 9. Oktober

Während des Heimspiels findet ein Außenverkauf statt. Das Sportheim ist während des Spiels und unmittelbar danach nicht geöffnet.

Training

Dienstag und Freitag, 19.00 Uhr - freitags in Sennfeld

Fußball

Freitag, 9. Oktober, 19.00 Uhr, 7. ST Kreisliga

VfB Sennfeld/Roigheim - TSV Götzingen/VfL Eberstadt in Sennfeld

Sonntag, 11. Oktober, 15.00 Uhr, 6. ST Kreisklasse A

VfB Sennf/Roigh. 2 - FC Bödigheim in Roigheim

**Im Verein ist Sport
am schönsten ...**

Mach mit!

Schlossfestspiele Zwingenberg

Kartenspenden belaufen sich auf über 5.000 Euro - Erstattung, Gutschein oder Spende als Möglichkeiten bei der Kartenrückgabe

Vor Beginn der Corona-Pandemie hatten die Schlossfestspiele einen der besten Vorverkäufe ihrer Geschichte hingelegt. Und erfreulicherweise haben sich sehr viele dieser Kartenbesitzer nach der Verschiebung der Spielzeit entschlossen, ihre Karte zu spenden. Insgesamt sind so über 5.000 Euro zusammengekommen. „Ganz herzlichen Dank an alle, die in dieser Situation an die Kultur, die Kulturschaffenden und damit auch an die Schlossfestspiele gedacht haben. Die Kartenspenden tragen wesentlich zu einem Fortbestand der Festspiele bei,“ betonen die Geschäftsführerinnen Heike Brock und Ilka Zwiebel.

Wohl auch bedingt durch die Ferienzeit haben sich jedoch auch etliche Kartenkäufer noch gar nicht bei den Festspielen gemeldet. Deshalb weisen die Geschäftsführerinnen noch einmal darauf hin, dass die Karten der Spielzeit 2020 im kommenden Jahr nicht gültig sind. Für die Rückgabe gibt es daher drei Möglichkeiten: Erstattung, Gutschein oder Spende, wobei auch eine Aufteilung möglich ist. Informationen und den Rückgabecoupon zum Herunterladen gibt es unter www.schlossfestspiele-zwingenberg.de. „Wir möchten die nicht stattgefundenen Spielzeit sobald wie möglich abschließen können. Deshalb bitten wir die Kartenbesitzer, sich bei uns zu melden. Bleiben Sie den Schlossfestspielen gewogen“, so Zwiebel und Brock, die auf eine möglichst ungetrübte Spielzeit 2021 hoffen.

Sudoku

Nr. 41 | 2020 | mittel

5			7	3	9			6
9	6			4		7		
	8						4	
			6	8			5	
	5						7	
	7			5	1			
	1						3	
		4		2			1	5
8			1	6	5			7

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von Nussbaum Medien St. Leon-Rot unter lokalmatador.de/epaper.

Achten Sie im Stadtverkehr bitte auf Fußgänger, Radfahrer und besonders auf Kinder!

ACHTUNG

112

für alle Notfälle

Wissen Sie eigentlich, was Sie zu tun haben, wenn Sie die Feuerwehr oder den Rettungsdienst alarmieren müssen?

Klar, ab zum nächsten Telefon und die 112 wählen. Aber was dann?

Was ist passiert?

Geben Sie eine kurze Beschreibung der Ereignisse, also z.B. Feuer, Verkehrsunfall, Person umgekippt etc.

Wo ist es passiert?

Hier benötigt der Feuerwehr-/Rettungsdienst-Mitarbeiter eine genaue Angabe, wo die Einsatzkräfte benötigt werden. Informieren Sie sich also vorher über Straße, Hausnummer und Ort. Wenn Sie ortsunkundig sind, fragen Sie Anwohner oder Passanten. Achten Sie auf Autobahnen und Bundesstraßen, wenn möglich auch auf Kilometer- und Richtungsangaben.

Wie viele Personen sind betroffen?

Bitte geben Sie die genaue Anzahl der Verletzten durch, damit genügend Kräfte alarmiert werden. Bei Großschadenslagen reicht eine Schätzung. Bitte neigen Sie hier nicht zu Unter- bzw. Übertreibungen.

Welche Verletzungen?

Versuchen Sie, soweit Sie es erkennen können, die Art der Verletzung/Erkrankung mitzuteilen, damit eventuell benötigte Einsatzmittel mitentsandt werden.

Warten Sie auf Rückfragen!

Nennen Sie noch Ihren Namen und hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer für Rückfragen.

Der Disponent beendet das Gespräch.

Machen Sie es aber auch den Einsatzkräften so leicht wie möglich, zu Ihnen zu finden. Wenn möglich, weisen Sie die Kräfte ein oder beauftragen Sie jemanden damit.

Achtung Mobilfunkbesitzer: Ihre Angaben müssen besonders präzise sein, da Sie nicht geortet werden können.

Notruf 112

TRAUER



Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer
grünen Aue und führet
mich zum frischen
Wasser.

Nachruf

Der Evang. Kirchenchor Leibenstadt trauert um sein Gründungsmitglied,
Ehrenmitglied und langjährige Sängerin

Ruth Friedlein

Die Verstorbene war 1946 Gründungsmitglied und bis 2011 aktives Mitglied des
Evang. Kirchenchors Leibenstadt.

Sie wurde im Jahre 1987 zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt 2011
die Ehrung vom Evang. Kirchenchorverband für 65 Jahre aktives Singen.

Mit dem Dank für ihre langjährige Verbundenheit und Treue
werden wir ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Evang. Kirchenchor Leibenstadt

Die Vorstandschaft

Leibenstadt, im Oktober 2020



Foto: Zoonar RF/Zoonar/Thinkstock, La., Corbis/Stock/ Getty Images Plus

*E*s ist nie zu spät: „Es tut mir leid“ zu sagen.



Foto: PatriciaDz/Stock/Thinkstock

*E*ine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind Dank und die Erinnerungen an viele schöne Stunden.

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der folgenden Firma bei:

Rüdiger Schmitt Treppenlifte GmbH

Wir bitten um freundliche Beachtung.

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304